

Gelebte Nachbarschaft

Wir treffen uns **jeden letzten Dienstag** im Monat zum Gedankenaustausch und Pflege der Geselligkeit.

Wir bieten eigene Vortrags- und Informationsreihen.

Wir besuchen gemeinsam kulturelle Veranstaltungen.

Wir bieten Tagesfahrten in die Großregion an.

Wir helfen uns gegenseitig bei Alltagsproblemen und organisieren im Bedarfsfall professionelle Hilfe.

Bei uns ist jeder willkommen, eigene Ideen einzubringen und bei der Verwirklichung aktiv mitzuwirken.

Außerdem treffen wir uns jeden Dienstag zu einem Spielenachmittag im „Cafe Lebenshilfe“, Brandenburger Platz, bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Netzwerk Gute Nachbarschaft Eschberg

- Hier sind wir zuhause -



Wer sind wir?

- Eine Gemeinschaft von älteren Mitbürgern des Stadtteils Eschberg
- Wir sind keine staatliche oder kommunale Initiative, unabhängig von Politik, Kirchen und gemeinnützigen Organisationen.
- Unser Motto: Einer für den Anderen



Was wollen wir?

- Den Nachbarschaftsgeist wecken und pflegen,
- das gegenseitige Kennenlernen durch gemeinsame Aktivitäten fördern und
- helfen, wenn der/die Nachbar(in) Hilfe benötigt.



Was bieten wir?

- Anschluss an eine aktive und lebensfrohe Gruppe von junggebliebenen Seniorinnen und Senioren
- Kontakte und Kommunikation
- das Gefühl nicht allein zu sein

Wie erreichen Sie uns?

Bei Interesse füllen Sie bitte umseitigen Anhang aus und senden Sie ihn an:
Geschäftsführung des
Seniorenbeirates
Amt für soziale Angelegenheiten
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 905-3267 oder E-mail:
soziales@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de



Machen Sie mit, wir unterstützen Sie gerne in allen Fragen!



Für das Organisationsteam

Irene Scheidgen
Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Saarbrücken
Graf-Stauffenberg-Straße 60
66121 Saarbrücken
Tel.: 0681 84 20 43
Email: IScheidgen@aol.com

Rückmeldung

Name: _____

Vorname: _____

Straße / Nr : _____

PLZ / Ort: _____



Alter: _____

Telefon: _____

Email: _____

Die Angaben sind freiwillig und werden vertraulich behandelt.